

Erste offene Ganztagschule (OGS)
im Kreis Siegen-Wittgenstein



An alle Eltern und

Erziehungsberechtigten

Standort Niedernetphen

Frohnhausener Str. 1
Tel.: 02738/691146
Fax: 02738/363427

Standort Obernetphen

Brauersdorfer Str. 33
Tel.: 02738/691136
Fax: 02738/691138
mail@gs-netphen.de

08.01.2021

Leitfaden zum Digitalunterricht

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten,

unser Konzept zum Distanzunterricht steht.

Für den 21./22.12.2020, den beiden unterrichtsfreien aber nicht dienstfreien Tagen, hatten wir uns die Bearbeitung dieses Konzeptes für die Eltern- und Schülerhand vorgenommen.

Nun überschlagen sich die Ereignisse und die Frage danach „Wie geht denn Distanzunterricht?“ beschäftigt Sie zunehmend.

Tja, wenn wir das mal so genau wüssten!

Wir arbeiten in diesem Fall fast ohne Erfahrungen, ohne Feedback...

Trotzdem haben wir einen Leitfaden für Sie zusammengestellt.

Er zeigt Möglichkeiten auf, die wir für eine sinnvolle Vorgehensweise erachten. Ideen, die aber auch ständig von uns hinterfragt werden.

Daher bitten wir Sie nachstehendes tatsächlich als Leitfaden anzusehen.

Dieser ist nicht als absolut zu sehen!

Kommen Sie alle gut durch diese schwierigen Zeiten!

Annette Kramps und Kirsten Wüst

Leitfaden zum Distanzunterricht

Vorwort

In der Präambel unseres Schulprogramms heißt es:

„Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft und bedeuten deshalb ihr wertvollstes Gut. Investitionen in Bildung und Erziehung sind eine Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens.

Wer Kinder hat, verdient die besondere Fürsorge des Gemeinwesens.“

Der Leitfaden zum Distanzunterricht basiert u.a. auf diesen Grundsätzen.

Eltern und Erziehungsberechtigte sollen nicht über das Notwendige hinaus belastet werden. Kinder sollen auch in dieser Form des Unterrichts weitgehend selbstständig lernen und arbeiten können.

Ziel

Auch folgendes Zitat stammt aus unserem Schulprogramm:

„Eine der wichtigsten Aufgaben der Grundschule Netphen ist guter Unterricht.“

Guter Unterricht und dementsprechende Lernerfolge werden maßgeblich durch eine gute Beziehung zwischen Lehrer*innen und Kindern beeinflusst.

Insbesondere im Distanzunterricht muss diese Beziehung bewusst gepflegt werden.

Im Schulprogramm heißt es weiterhin:

Eine der wichtigsten Aufgaben der Grundschule Netphen ist guter Unterricht!

Die **Beziehungsarbeit** muss dazu zusätzlich in den Focus gerückt werden.

I. Basiseckdaten zu einem guten (digitalen) Distanzunterricht

Alle(n) Beteiligten

- haben sich auf die Nutzung von MS Teams geeinigt (einstimmiges Votum der Schulkonferenz vom 10.09.2020)
- ist die Form der Nutzung bekannt
- sollten mit diesem Programm eigenverantwortlich umgehen können
- haben auf ihren Endgeräten das Programm MS Teams installiert, vorausgesetzt ist die unterschriebene Einverständniserklärung zu den Nutzungsbedingungen (s. Anhang)
- halten sich an die gegebenen Regeln (s. Anlage)

Form der Nutzung

Mit den Eltern:

- Kommunikationsmöglichkeit per Chat oder Telefon für den Notfall mit der Schulleitung nach Dienstschluss
(Notfall: Corona positiv/Dienstzeiten Mo-Do bis 16:30 Uhr und Fr bis 15:00 Uhr)
- Versenden von Schulbriefen in der Gruppe „Schulgemeinde“
- Videokonferenzen (Schulpflegschaft/Schulkonferenz/Schnellgremium/...)

Mit den Schüler*innen:

- Einzelgespräche
- Videokonferenz mit Kleingruppen
- Keine eigenen Lernvideos!

Im Fall eines **Gesamtlockdowns** sollen möglichst mit den Klassen und 1 und 2 dienstags und donnerstags und den Klassen 3 und 4 montags, mittwochs und freitags Videokonferenzen abgehalten werden. Auf diese Weise wird die Nutzung des Endgerätes in einer Familie entzerrt.

Dieses Vorhaben liegt in der Hand des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin und ist abhängig von den individuellen Gegebenheiten.

II. Erhalt sozialer Bindungen

Fall 1: Eine Klasse ist in Quarantäne

Verpflichtend für den Klassenlehrer (nicht für die Kinder):

- einmal in der Woche meldet sich das Klassentier per Mail bei allen Kindern, der Brief ist so formuliert, dass Kinder animiert werden zu antworten (Rückantwort je nach Altersstufe) – das Klassentier erzählt von seiner Woche, stellt gezielte Fragen an die Kinder, gibt Anregungen zur Freizeitgestaltung, Fotos (!)
- Eltern werden darüber informiert, dass sie per Mail Kontakt mit dem Klassenlehrer aufnehmen können (Info in der ersten Mail an die Eltern, dass Mails an den Wochentagen ein Mal täglich kontrolliert werden, eine Antwort bei Bedarf erfolgt), Eltern können dann in der Mail um eine Rückantwort oder ein Telefonat bitten.
- Materialausgabe wird mit Kolleg*innen organisiert - persönlichen Austausch aufrechterhalten
- ab dem 3. vollen Schultag (in Quarantäne) trifft sich der Klassenlehrer jeden Morgen (8.30 – 9.00 Uhr) in Microsoft Teams zuerst mit einer Kleingruppe
z.B. montags: 4 Kinder, dienstags: 4 Kinder
- anschließend findet ein gemeinsames, freiwilliges Treffen der Klasse „im Morgenkreis“ bei Teams statt

Darüber hinaus kann jede/r Klassenlehrer*in individuell entscheiden, was er/sie zusätzlich macht, beispielsweise Postkarte schreiben.

Fall 2: Einzelne Kinder sind in Quarantäne:

Wenn einzelne Kinder in Quarantäne sind, bleibt es bei der Materialausgabe und es gibt einmal wöchentlich einen kleinen Brief vom Klassentier (am gleichen Tag für alle Quarantäne-Kinder)

Ggfs. können zusätzlich Telefonate oder kleine Videokonferenzen geführt werden. Kinder können auch an den Erzählkreisen teilnehmen.

Erste offene Ganztagschule (OGS)
im Kreis Siegen-Wittgenstein



Fall 4: Gesamtlockdown

- Eltern werden darüber informiert, dass sie per Mail Kontakt mit dem Klassenlehrer aufnehmen können (Info in der ersten Mail an die Eltern, dass Mails an den Wochentagen ein Mal täglich kontrolliert werden, eine Antwort bei Bedarf erfolgt), Eltern können dann in der Mail um eine Rückantwort oder ein Telefonat bitten.
- Materialausgabe wird mit Kolleg*innen organisiert - persönlichen Austausch aufrechterhalten
- zusätzlich ist jede/r Klassenlehrer*in bei der Materialausgabe anwesend